



**Guten Morgen, WM-Stadt Hamburg!**

Heute gibt es wieder Sonnenschein bei bis zu 28 Grad.

Willkommen in HH



Die kleine Fabienne Patricia kam im Krankenhaus Heidelberg auf die Welt. Sie wiegt 3470 Gramm und ist 50 Zentimeter groß.

**Liebe Eltern,** senden Sie uns doch auch ein Foto von Ihrem Baby. Jedes veröffentlichte Bild belohnen wir mit einem „Willkommen in Hamburg“-Strampler der Firma Strampellratz (www.strampellratz.de oder Telefon 0700-230 230 00). Senden Sie das Foto (mit allen „Baby-Daten“) an: **BILD-Hamburg, Stichwort „Strampler“, Brieffach 3440, 20350 Hamburg.** Oder als E-Mail an bildhh@bild.de

**Die 3 billigsten Tankstellen**

**OIL!** Lornsenstr. 142

Diesel	1.069
Normal	1.209
Super	1.229

**KBZ** Thadenstr. 162

Diesel	1.089
Normal	1.219
Super	1.239

**Star** Pinneberger Ch. 74

Diesel	1.089
Normal	1.219
Super	1.239

Stand: Mittwoch 16 Uhr

**EBBE & FLUT**  
Hamburg: Hochwasser 10.24, 22.30; Niedrigwasser 5.14, 17.17 Uhr.  
Cuxhaven: Hochwasser 6.44, 18.52; Niedrigwasser 1.08, 13.14 Uhr.

**Das kleine Fußball-Lexikon\***

Noch 330 Tage bis zur WM 2006



Die großartigste Siegesserie bei Weltmeisterschaften legte Brasilien hin. In den Jahren 1958 bis 1966 gab's in 13 Spielen hintereinander keine Niederlage, sondern 11 Siege und zwei Unentschieden. Erst im zweiten Vorrundenspiel 1966 riß die Serie - 1:3 gegen Ungarn.

\* Das kleine Fußball-Lexikon für Hamburgs Sportinteressierte erscheint bis zur WM täglich in BILD.

**BILD-Leserservice**  
Tel (040) 34 72 49 29  
Fax (040) 34 72 34 74  
E-Mail bild-hamburg@bild.de

**Fälscher-Bande betrügt Hamburger Banken um eine Million Euro**

Von NOEL ALTENDORF und MARCO ZITZOW  
Hamburg - **Riesenerfolg für die Hamburger Polizei:** Um sechs Uhr morgens durchsuchten die Beamten 26 Wohnungen und kamen einer Schleuser-, Urkundenfälscher- und Betrügerbande auf die Schliche. Um rund eine Million Euro sollen sie Hamburger Banken betrogen haben.

Bei den Durchsuchungen in Hamburg, Stade, Bremen und Hannover waren 102 Kriminalbeamte sowie eine Einsatzhundertschaft

der Landesbereitschaftspolizei im Einsatz. Zwölf mutmaßliche Täter wurden festgenommen. Darunter auch die mutmaßlichen Drahtzieher Mehmet K. (33) aus Altona und Frank Kofi K. (36) aus Billstedt. Gegen die beiden wurden Haftbefehle vollstreckt. Die Bande soll geklaute Personaldokumente gefälscht und sie dann verkauft haben. Außerdem sollen Komplizen die gefälschten Urkunden benutzt haben, um damit Konten zu eröffnen und die gewährten Dispokredite und Kre-

dite ausgeschöpft haben. Teilweise wurden auch Ausweise an Ausländer verkauft, die damit nach Deutschland einreisten und sich hier dann illegal aufhielten und arbeiteten. Bei den Durchsuchungen wurde diverses Beweismaterial sichergestellt. Der Haupttäter wurde festgenommen und dem Haftrichter vorgeführt. Schon seit Ende 2004 ermittelt das LKA 55. Den Tatverdächtigen wird vorgeworfen gewerbsmäßig Ausländer eingeschleust zu haben.

**30 Grad Sommerhitze! Wieviel nackte Haut zeigen die Hamburger im Büro?**



Von MARTIN SCHNITKER und ALEXANDER KULICK  
City - Was für ein Wetter, was für ein Sommer! Temperaturen fast bis 30 Grad! Für alle, die jetzt Ferien haben, ist das ein Genuß. Doch diejenigen, die derzeit arbeiten müs-

sen, stöhnen. Denn längst nicht alle Büros in der Stadt haben Klimaanlage. BILD besuchte gestern Hamburger Firmen - und guckte mal nach, wieviel Haut die Hamburgerinnen und Hamburger im Büro zeigen. Und was Hamburger Bosse alles zulassen. „Bei Tchibo haben wir keinen offiziellen Dresscode. Bei dem schönen Wetter tragen viele Kollegen natürlich gern sommerliche Kleidung - schließlich haben wir in Hamburg ja nur wenig Gelegenheit dazu“, sagt Annika Farin, Personalleiterin beim Kaffeeöster Tchibo.

man sich nicht so an: „Wir versuchen, so wohl unsere Mitarbeiter als auch den Wünschen unserer Kunden gerecht zu werden. Natürlich muß bei der Wärme nicht in jedem Fall das Sakko anbehalten werden. Auch ein angemessenes kurzärmeliges Hemd kann durchaus getragen werden“, sagt Wilfried Herrmann, Personalabteilung der Dresdner Bank.



Schulterfrei: Verkäuferin Madleine (27) aus Hamburg  
Foto: Kai Kirchwitz

Auch bei der Dresdner Bank in Hamburg stellt



Sommerlich: Lena Herrmann (23), Nicole Bauroth (34) und Julia Labonte (35, v. l.) von Warner Music haben die Fenster aufgerissen, Julia hält einen kleinen Ventilator in der Hand

Richtig leger geht's bei der Holsten Brauerei zu: „Wie unsere Kleiderordnung zur Zeit funktioniert kann man an der letzten Vorstandssitzung am Montag sehen: helle Hose, kurzärmeliges Hemd, keine Krawatte. Es wird auf gepflegte Kleidung Wert gelegt, aber es kann den Temperaturen angemessen sein“, sagt Ernst Faltermeier, Finanzvorstand bei Holsten.

Was nicht erlaubt ist sagt HEW-Sprecher Peter Poppe, Sprecher der HEW: „Für Führungskräfte und Mitarbeiter mit Kundenkontakt gilt auch an heißen Tagen, daß sie das Unternehmen in angemessener Kleidung zu vertreten haben. Praktisch heißt das: Keine Shorts, keine Flip-Flops, aber die Krawatte kann man auch mal weglassen.“



Zu sexy? Birgit Hoffmann (28) darf das! Die Designassistentin arbeitet für das Modelabel Tom Tailor, entwirft mit ihren Kolleginnen neue Kollektionen. Ihr Tip gegen die Hitze: „Pfefferminztee. Das erfrischt sofort“

**BILD-Kleidungs-Knigge**  
**Shorts sind auch bei Hitze im Büro tabu**

Etikette-Expertin Gabriele Krischel (48, Foto re.), gibt Outfit-, Stil- und Etikette-seminare u.a. bei der Akademie für Management-Kommunikation. Für BILD stellt sie die größten Kleiderfehler im Büro zusammen, auch

wenn es draußen 30 Grad heiß ist.  
**Bei Frauen**  
→ bauchfreie Tops  
→ tiefe Ausschnitte  
→ BHs oder Strings blitzen aus der Kleidung hervor  
→ Flip Flops  
→ Super-Mini-Röcke

**Bei Männern:**  
→ Shorts  
→ Sandalen und als Krönung weiße Socken  
→ Flipflops bei Männern sind noch schlimmer als bei Frauen  
→ Hemd hochkrepeln (bei über 30 Grad ist

ein kurzes Hemd okay)  
Wichtiger Tip der Etikette-Expertin: „Bei diesen Temperaturen bitte an ein Taschen-Deo oder Talkumpuder aus der Drogerie denken. Das verhindert unangenehme Gerüche und Schweißbildung.“ mas



**Wir sind besser – um jeden Preis!**

Bei unserem erstklassigen Service sehen andere sogenannte „Bestpreise“ wirklich teuer aus. Überlegen Sie mal, wieviel Geld Sie sparen können, wenn Sie Ihre alten Polstermöbel wie ein Auto einfach in Zahlung geben! Und wer ist der Einzige, der Ihnen diesen Service in Kombination mit einer Bestpreis-Garantie bietet? Eben.

**MÖBEL KABS** Bequemer geht's nicht.

Norddeutschlands größter Polstermöbel-Spezialist.

Polstercenter				Classics	
<b>HH-Wandsbek:</b> Walddorfer Str. 140 neben TOOM Tel. (040) 38 68 69-0 Mo-Fr 9.30-21, Sa 9.30-20	<b>Norderstedt:</b> Berliner Allee 17 Nähe Harold-Altong Tel. (040) 55 44 05-0 Mo-Fr 9.30-20, Sa 9.30-18	<b>HH-Altona:</b> Max-Bräuer-Allee 52 am Bahnhof Altona Tel. (040) 49 00 09-0 Mo-Fr 9.30-19, Sa 9.30-16	<b>HH-Harburg:</b> Krummholzberg 10 Nähe König-Passage Tel. (040) 47 11 39-0 Mo-Fr 9.30-19, Sa 9.30-16	<b>Lübeck-Altstadt:</b> Fleischhauerstr. 64-74 Nähe König-Passage Tel. (0451) 300 36-0 Mo-Fr 9.30-19, Sa 9.30-16	<b>HH-Barmbek:</b> Wesendamm 7 am Bahnhof Barmbek Tel. (040) 209 88 6-0 Mo-Fr 9.30-19, Sa 9.30-16
<b>HH-Bergedorf:</b> Sechsenlor 33 39 im Kaufhaus Karstadt Tel. (040) 72 69 68-0 Mo-Fr 9-19, Sa 9-18 Uhr					

Service à la Kabs: • Rück-/Inzahlungnahme • Bestpreis-Garantie • 0,0 % Finanzierung • Qualitätsgarantie • Vor-Ort-Beratung

www.kabs.de info@kabs.de